



Schule is(s)t gesund: Blickpunkt Gesundheitsförderung

Mittwoch, 16.11.2022 und Donnerstag, 17.11.2022
15:00 – 18:00 Uhr im digitalen Raum

Tag 1 – Mittwoch, 16.11.22

14:45 Uhr	Einwahl und Ankommen im Digitalen Raum
15:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Veranstalterinnen Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen, Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Hessen, <i>Jessica Füger, Leiterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen, Kanda Tatari, Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Hessen</i>
15:20 Uhr	Fachimpuls 1: Arbeitsfeld Schule & Gesundheit <i>Sebastian Klaar, Hessisches Kultusministerium, Landesprogramm Schule & Gesundheit</i>
15: 50 Uhr	Fachimpuls 2: Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS), HRS-Online und das Themenfeld Gesundheitsförderung – ein Überblick <i>Kirsten Mayer und Cora Michailoff, Hessische Lehrkräfteakademie, Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS)</i>
16:15 Uhr	Pause
16:30 Uhr	Arbeitsphase: Thema/Fragestellung Ist-Stand der Gesundheitsförderung an hessischen Schulen: Wie wird das Thema in den Schule bereits aufgegriffen? Welche Gelingensbedingungen und Herausforderungen begegnen Ihnen?
16:45 Uhr	Fachimpuls 3: REVIS aktuell: Neugestaltung der Bildungsziele für die Ernährungs- und Verbraucherbildung <i>Prof. Dr. Christine Küster, Professorin und Studiendekanin des Fachbereichs Oecotrophologie der Hochschule Fulda</i>
17:40 Uhr	Abschluss und Evaluation
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation Tag 1: **Katja Irle**, Journalistin



Tag 2 – Donnerstag, 17.11.22

14:45 Uhr	Einwahl und Ankommen im Digitalen Raum
15:00 Uhr	Begrüßung und Einstieg <i>Jessica Füger, Leiterin der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen, Kanda Tatari, Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Hessen</i>
15:15 Uhr	Workshopphase 1 – Impuls und Austausch <i>30 Minuten Impuls und 30 Minuten Erfahrungsaustausch</i>
Workshop 1: Grundschule	Ernährungsbildung in der Grundschule – Ein Teil der Gesundheitsförderung im Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) <i>Marina Lerch, Grundschullehrkraft und BEP-Multiplikatorin</i>
Workshop 2: Weiterführende Schule	GUT DRAUF SEIN! – ein ganzheitliches Gesundheitsprojekt an der Schule am Sportpark Erbach <i>Yvonne Gärtner, Beauftragte für Gesunde Schule und Umweltschule; Dr. Marion Wollschläger-Walter, Diplom-Oecotrophologin und Lehrkraft für Ernährungslehre</i>
Workshop 3: Berufsschule	Das Verständnis vom gesunden Essen ist ein Lernprozess – berufliche Handlungskompetenz als Schlüssel <i>Danny Schulz und Tina Mai, Fachpraxislehrkräfte an der Landrat-Gruber-Schule Dieburg</i>
16:20 Uhr	Pause
16:35 Uhr	Workshopphase 2 – Impuls und Austausch <i>30 Minuten Impuls und 30 Minuten Erfahrungsaustausch</i>
Workshop 4: Grundschule	ERNÄHRUNG als Thema des Sachunterrichts in der Grundschule – eine multiperspektivische Betrachtung <i>Dagmar Winter, Grundschullehrerin und Fortbildnerin Hessische Lehrkräfteakademie</i>
Workshop 5: Weiterführende Schule	Auf sich achten auch beim Lernen – wie neue Fächer ihren Beitrag leisten <i>Silke Henningsen, Stellvertretende Schulleiterin und Pädagogische Leitung</i>
Workshop 6: Berufsschule	Gesundheitsförderung – ein Thema das die gesamte Schulgemeinde betrifft <i>Heidrun Quensel, Mitarbeiterin Lernotheke und Organisatorin verschiedener Aktionen</i>
17:40 Uhr	Abschluss und Evaluation
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation Tag 2: **Jessica Füger**, Leiterin Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen (LA)
Kanda Tatari, Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Hessen
Pauline Krause, Praktikantin Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen (LA)



Einblicke in die Fachimpulse und Workshops

Fachimpuls-Beschreibungen Tag 1

Arbeitsfeld Schule & Gesundheit

Fachimpuls 1

Das Landesprogramm „**Schule & Gesundheit**“ des Hessischen Kultusministeriums bündelt alle Themen und Maßnahmen, die sich mit Gesundheit und Schule befassen. Schule & Gesundheit ist ein Schulentwicklungsprogramm, welches im Sinne der Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung auf folgenden Ebenen wirkt:

- Lebenskompetenzen stärken und Bildungsqualität steigern,
 - Unterricht bereichern und Schulkultur prägen,
 - Orientierung erhalten und Schule entwickeln.

Die Gesundheitsfördernde Schule ist eine Schule, die der Gesundheit eine zentrale Bedeutung im schulischen Alltag einräumt. An ihr wird Gesundheitsförderung gelehrt und gesund gelernt, gelebt und gearbeitet. Die Gesundheitsförderung bezieht alle Bereiche des schulischen Lebens ein und wird als Prozess der Schulentwicklung mit dem Ziel der Verbesserung der Bildungsqualität durch eine gesteigerte Gesundheitsqualität verstanden.

*Sebastian Klaar, Hessisches Kultusministerium,
Landesprogramm Schule & Gesundheit*

Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS), HRS-Online und das Themenfeld Gesundheitsförderung – ein Überblick

Fachimpuls 2

Zur Orientierung und Unterstützung für die Qualitätsentwicklung und -sicherung an Schulen findet sich im Hessischen Schulgesetz der Verweis auf den Hessischen Referenzrahmen für Schulqualität (HRS). Der Referenzrahmen liefert als Orientierung für alle Akteurinnen und Akteure fundierte Qualitätsbereiche mit Dimensionen und Kriterien zur qualitätsentwickelnden und -sichernden Arbeit an der Schule. Im Rahmen dieses Fachimpulses werden der Aufbau und Inhalt des HRS und HRS-Online skizziert und mit dem Blick auf die Thematik Schule & Gesundheit eine kriteriengeleitete Betrachtungsweise dargestellt. Das Themenfeld -Gesundheitsförderung- liefert dazu konkrete und praktische Impulse, wie qualitätssichernd und qualitätsentwickelnd an Schulen vorgegangen werden kann. Link zu HRS-Online: [HRS-Online](#)

*Kirsten Mayer und Cora Michailoff, Hessische Lehrkräfteakademie,
Hessischer Referenzrahmen Schulqualität (HRS)*

REVIS aktuell: Neugestaltung der Bildungsziele für die Ernährungs- und Verbraucherbildung.

Fachimpuls 3

Im Rahmen des Fachimpulses wird der in 2022 aktualisierte Referenzrahmen REVIS: Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen vorgestellt. Dabei wird unter anderem auf die Einbindung der Querschnittsthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung sowie die Umsetzungsmöglichkeiten im schulischen Kontext (in Hessen) zur Stärkung der alltäglichen Lebensführung und damit der Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft eingegangen. Dem Impuls schließt sich ein gemeinsamer Austausch im Hinblick auf Ihre Fragen und Erfahrungswerte an.

*Prof. Dr. Christine Küster, Professorin und Studiendekanin
des Fachbereichs Oecotrophologie der Hochschule Fulda*



Workshop-Beschreibungen Tag 2, Runde 1: 15:15 Uhr

Workshop 1 Grundschule

Ernährungsbildung in der Grundschule – Ein Teil der Gesundheitsförderung im Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)

In einer kurzen Präsentation werden wir gemeinsam unserer Ernährung ab dem 1. Tag unseres Lebens auf die Spur kommen und etwas über die Entwicklung unseres Essverhaltens erfahren. Im zweiten Teil des Workshops geht es um praktische Beispiele der Ernährungsbildung in der Grundschule, z.B. den Ernährungsführerschein, kleine Spiele für den Alltag und die BEP-Lupe Ernährung. Für einen Austausch untereinander wird es ebenfalls Gelegenheit geben.

*Marina Lerch,
Grundschullehrkraft und BEP-Multiplikatorin*

Workshop 2 Weiterführende Schule

GUT DRAUF SEIN! – ein ganzheitliches Gesundheitsprojekt an der Schule am Sportpark Erbach

Vorstellung des ganzheitlichen Gesundheitsprojektes: GUT DRAUF SEIN! – Idee und Umsetzung. Ein Präventionsprojekt an der Schule am Sportpark Erbach mit dem Ziel das Ernährungs- und Bewegungsverhalten sowie die Stressbewältigung der Jugendlichen nachhaltig zu verbessern und sie zu motivieren, nachhaltig ein gesundheitsförderliches suchtfreies Verhalten in ihren Lebensalltag zu integrieren.

*Yvonne Gärtner, Beauftragte für Gesunde Schule und Umweltschule;
Dr. Marion Wollschläger-Walter, Diplom-Oecotrophologin und
Lehrkraft für Ernährungslehre*

Workshop 3 Berufsschule

Das Verständnis vom gesunden Essen ist ein Lernprozess – berufliche Handlungskompetenz als Schlüssel

Das Verständnis von gesundem Essen ist ein Lernprozess – dieser wird an der Landrat-Gruber-Schule aktiv gefördert und begleitet. Berufliche Handlungskompetenz ist dabei der Schlüssel zum Erfolg und fördert das Verständnis von gesundem Essen. In diesem Impuls erhalten Sie Einblicke in den Fachbereich Ernährung an einem beruflichen Schulzentrum, indem Fachtheorie und Fachpraxis fest verzahnt sind. Das herausragende Merkmal des Fachbereichs ist der Betrieb des schuleigenen Bistros durch die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung und Hilfestellung der Lehrkräfte. Im Anschluss an die Präsentation stehen die Lehrkräfte zum offenen Austausch bereit.

*Danny Schulz und Tina Mai,
Fachpraxislehrkräfte an der Landrat-Gruber-Schule Dieburg*



Workshop-Beschreibungen Tag 2, Runde 2: 16:35 Uhr

Workshop 4 Grundschule

ERNÄHRUNG als Thema des Sachunterrichts in der Grundschule – eine multiperspektivische Betrachtung

Sachunterrichtliches Lernen in der Grundschule leistet einen zentralen Beitrag zu grundlegender Bildung. Die besondere Aufgabe des Sachunterrichts besteht darin, Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihre natürliche, kulturelle, soziale, geografische, historisch gewachsene und technische Umwelt sachbezogen zu verstehen. (Perspektivrahmen Sachunterricht)
In diesem Workshop werden wir uns dem Thema „ERNÄHRUNG“ unter diesen Perspektiven nähern und gemeinsam unterrichtliche Zugänge anhand von Methoden des modernen Sachunterrichts entwickeln.

*Dagmar Winter,
Grundschullehrerin und Fortbildnerin Hessische Lehrkräfteakademie*

Workshop 5 Weiterführende Schule

Auf sich achten auch beim Lernen – wie neue Fächer ihren Beitrag leisten

Schülerinnen und Schüler berichten über die Schulfächer Leben und Werkstatt-Glück. Im Schulfach „Leben“ werden fächerübergreifende Projekte bearbeitet. In allen Projekten können die Schülerinnen und Schüler eigene Fragestellungen einbringen und bearbeiten. Dabei können sie auch nach ihrem Wohlbefinden mitsteuern, wie sie arbeiten, was zu einer erhöhten Zufriedenheit führt. In der Werkstatt „Glück“ beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit sich und ihrem Leben – hier ist ganz viel Raum für den einzelnen Menschen und persönliche Themen. Wodurch (Ganztags-)Schule und konkret Unterricht einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Begleitung junger Menschen leisten kann.

*Silke Henningsen,
Stellvertretende Schulleiterin/Pädagogische Leitung*

Workshop 6 Berufsschule

Gesundheitsförderung – ein Thema das die gesamte Schulgemeinde betrifft

In diesem Impuls soll für das Thema Gesundheitsförderung sensibilisiert werden, das für uns alle – und damit auch an uns an der Oskar-von-Miller-Schule, von Bedeutung ist und Aktionen rund um das Thema zu finden sind:
Wie viel Zucker steckt in Getränken und wie kann dies veranschaulicht werden? Generation Kopf unten – mit dem Smartphone unterwegs. Alkohol und die Folgen – interaktive Veranstaltung. Darüber hinaus werden die Tage der Gesundheit und Nachhaltigkeit vorgestellt und darauf eingegangen, wie in der Lernotheek Projekte geplant sowie umgesetzt und somit die Lernenden zum Nachdenken anregt werden.

*Heidrun Quensel, Mitarbeiterin Lernotheek und
Organisatorin verschiedener Aktionen*